



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

86. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) abgesagt

Aufgrund der stark steigenden Rate der Infektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 und um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, werden alle Großveranstaltungen im Bundesland Baden-Württemberg abgesagt. Auch die 86. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e. V. (DGK) ist betroffen, die vom 15. bis zum 18. April in Mannheim stattfinden sollte.

Seit der Ausbreitung des Virus haben sich der Vorstand und die Geschäftsführung der DGK gemeinsam mit der Kongressorganisation m:con und den zuständigen Gesundheitsbehörden intensiv mit den aktuellen Ereignissen beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit der weiteren Durchführung der 86. Jahrestagung der DGK zum Wohle des medizinischen und wissenschaftlichen Austausches geprüft. Wir haben lange mit unseren Partnern alternative Termine und Standorte für unseren Kongress eruiert.

Aufgrund der veränderten Lage bei der Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Deutschland hat die Stadt Mannheim entschieden, alle Großveranstaltungen bis auf weiteres abzusagen, auch unsere Jahrestagung.

Wir alle hatten uns sehr darauf gefreut, die Jahrestagung mit nationalen und internationalen kardiologischen Teilnehmern gemeinsam zu begehen. Auch wenn wir sehr bedauern, dass die Tagung nun abgesagt werden muss, halten wir diese Entscheidung für richtig und wichtig, denn für uns steht die Sorge um die Gesundheit unserer Mitglieder und der Teilnehmer unserer Veranstaltungen sowie deren Patienten im Vordergrund. Wir begrüßen alle Maßnahmen, die eine weitere Verbreitung des Virus verlangsamen, Risikogruppen schützen und ein handlungsfähiges Gesundheitssystem in Deutschland aufrechterhalten können.

Teilnehmer und Industriepartner, die sich bereits vorregistriert bzw. angemeldet haben, werden durch unseren Partner m:con – mannheim:congress GmbH umgehend kontaktiert. Referenten und Vorsitzende erhalten in der kommenden Woche eine Nachricht unseres Kongressteams.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die viel Arbeit und Engagement in die Vorbereitungen gesteckt haben, und hoffen, die kardiologische Gemeinschaft zu unseren DGK Herztagen im Oktober und zur Jahrestagung 2021 begrüßen zu können.

Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43, Melissa Wilke, Tel.: 0211 600 692 13

presse@dgk.org